

## Impressum & Kontakt

### Projektpartner

#### Deutschland:

Bildungsverbund Haustechnik Sachsen-Anhalt e.V.  
ZAGG - Zentrum für angewandte Gesundheitsförderung  
und Gesundheitswissenschaften

#### Irland:

Deutsch-Irische Industrie- und Handelskammer

#### Österreich:

IFA - Internationaler Fachkräfteaustausch

## Labitas

Projektkoordinator:

Bildungsverbund Haustechnik Sachsen-Anhalt e.V.  
Gustav-Ricker-Str. 62  
D-39120 Magdeburg

Tel.: +49 (0)391 6269659  
Fax: +49 (0)391 6269643

info@labitas.eu  
www.labitas.eu

Qualifizierung im Arbeits- und Gesundheitsschutz  
in KMU (Labor et Sanitas)

LEONARDO DA VINCI-Innovationstransferprojekt im  
EU-Programm Lebenslanges Lernen 2010-2012

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung  
der Europäischen Kommission finanziert.  
Die Verantwortung für die Inhalte dieser  
Veröffentlichung trägt allein der Verfasser;  
die Kommission haftet nicht für die weitere  
Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Lebenslanges  
Lernen



Labor et Sanitas

## Labitas

**Qualifizierungskonzept  
für die berufliche Weiterbildung  
im Arbeits- und Gesundheitsschutz  
in kleinen Unternehmen**

**Ein Innovationstransferprojekt der  
Europäischen Union  
im Leonardo-da-Vinci-Programm**

**Labitas ist ein Akronym aus den  
lateinischen Worten "Labor" (Arbeit)  
und "Sanitas" (Gesundheit).**

### Interessiert?

Ich habe Interesse, an der Qualifizierung im Arbeits- und Gesundheitsschutz teilzunehmen.  
Bitte lassen Sie mir weitere Informationen zukommen oder nehmen Sie Kontakt mit mir auf:

### Absender:

Name, Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Bildungsverbund Haustechnik Sachsen-Anhalt e.V.  
Gustav-Ricker-Str. 62  
39120 Magdeburg

Am schnellsten geht's per Telefon: (0391) 626 96 59 oder  
per Fax: (0391) 626 96 43.  
Oder schreiben Sie uns eine E-Mail: info@labitas.eu

## Das Projekt

Jeder Unternehmer weiß: der Erfolg des eigenen Betriebes hängt entscheidend von der Arbeitsfähigkeit und Motivation seiner Beschäftigten ab. Deren Gesundheit und Engagement sind das wertvollste Kapital und eine sichere Investition in die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.

### **Wir machen Sie fit in Sachen Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz!**

„Labitaz“ bietet Lösungen, um einen kostengünstigen Arbeits- und Gesundheitsschutz in Handwerksbetrieben mit weniger als 10 Beschäftigten umzusetzen.

Es unterstützt Ihr Unternehmen durch die Qualifizierung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu betrieblichen Sicherheitsbeauftragten.

Dafür nutzen wir das vom itb - Institut für Technik der Betriebsführung entwickelte Qualifizierungskonzept für einen Nutzenoptimierten und kostenreduzierten Arbeits- und Gesundheitsschutz im Handwerk (NOAH).



Ziel ist es, NOAH international weiter zu entwickeln und für eine EU-weite praktische Anwendung zu erproben.

## Ihr Nutzen - unser Ziel

### Die Qualifizierung bietet Ihnen:

- Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen, Fachkräften und Dienstleistern
- Beratung durch Experten (u.a. eine Gefährdungsbeurteilung für Ihren Betrieb)
- leicht handhabbare Handlungshilfen
- einen Überblick über die relevanten arbeitschutzrechtlichen Grundlagen
- eine praxisorientierte Anleitung, um den Arbeitsschutz in Ihrem Unternehmen zu systematisieren und rechtssicher zu dokumentieren
- Unterstützung bei der Maßnahmenplanung, die Gesundheit und Sicherheit Ihrer Beschäftigten zu verbessern

### Das Ergebnis:

- sichere, gesunde und leistungsfördernde Arbeitsbedingungen
- gesunde und zufriedene Beschäftigte
- eine erhöhte Mitarbeiterbindung
- ein positives Unternehmensimage
- eine effiziente Organisation des Arbeitsschutzes in Ihrem Betrieb
- ein starkes und wettbewerbsfähiges Unternehmen

## Die Qualifizierung

**Die Qualifizierung besteht aus vier Modulen, die innerhalb eines Jahres 2011/2012 durchlaufen werden. Die Module enthalten theoretische und praktische Elemente. Wir vermitteln Ihnen:**



#### **Modul 1:**

Merkmale eines umfassenden und handwerksgerechten Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Welche Stärken und welche Handlungsfelder gibt es in Ihrem Betrieb?



#### **Modul 2:**

Überblick über die rechtlichen Grundlagen und die Organisation des Arbeitsschutzes.



#### **Modul 3:**

IST-Analyse (Gefährdungsbeurteilung) in Ihrem Betrieb. Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsschutzes unter Beteiligung aller Beschäftigten.



#### **Modul 4:**

Maßnahmen systematisieren, dokumentieren und den (Veränderungs-) Prozess fortentwickeln.

**Nutzen Sie die Erfahrungen von Praktikern und bieten Sie Ihren Beschäftigten die Möglichkeit einer beruflichen Weiterentwicklung.**